

StOAR Berghof stellt einleitend die aktuelle Unterbringungssituation von Flüchtlingen in der Stadt Schortens dar. Bis Ende 2019 sind noch 24 Personen aufzunehmen, für die Wohnraum vorgehalten wird.

Die 1.Vorsitzende Frau Sandstede berichtet über die Arbeit der Integrations-lotsengemeinschaft Schortens (ILGS). In diesem Jahr hat bereits die Veranstaltung „Angekommen in Schortens“ im Bürgerhaus stattgefunden. Diese wurde gut angenommen, sowohl von den Migranten als auch von einigen Bürgern der Stadt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung haben unter anderem 6 Migranten ihren Werdegang vorgestellt.

Ferner stellten Mitarbeiterinnen des Kindergartens Weichselstraße an diesem Nachmittag auch die nicht immer leichte Integrationsarbeit im Kindergarten vor.

Als nächste Aktivität der ILGS stehen ein Ausflug am 23.06. von Alt- und Neubürgern (Migranten) mit dem Harle Kurier mit aktuell (ca. 150 Anmeldungen) und das Sommerfest am 24.08.2019 im Klosterpark an.

Die Lotsen suchen immer nach neuen Aktivitäten, um die Migranten zu motivieren deutsch zu sprechen. So wurden Kochabende für Männer (im Alter von 25 bis 40 Jahren) ins Leben gerufen. Diese sollten in Zusammenarbeit mit dem Verein Watatu aus Wilhelmshaven stattfinden. Leider ist diese Zusammenarbeit nicht zustande gekommen. Der Einladung zum ersten Kochabend sind aber einige Migranten gefolgt, unter anderem zwei Auszubildende des „Restaurants Zitronengras“ aus Jever; diese haben so gleich die Regie des Abends übernommen.

Im Herbst dieses Jahres soll die Raumsituation innerhalb der Fahrradwerkstatt neu geordnet werden. Der Verein würde gern einen PC Raum einrichten, in dem dann Schulungen der Migranten in kleinen Gruppen stattfinden könnten. Gut erhaltene PCs werden deshalb aktuell dafür gesucht.

Um Spenden zu akquirieren hat Frau Sandstede 82 Gewerbetreibende aus Schortens angeschrieben. Es haben sich leider nur zwei zurück gemeldet. Hier bleibt abzuwarten, welche Kooperation hier erfolgen kann.

StOAR Berghof bedankt sich bei der 1. Vorsitzenden Frau Sandstede für ihren Bericht und bedankt sich stellvertretend für das ehrenamtliche Engagement aller Integrationslotsen bei ihr.